Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf e.V.

Mitte März fand in der Pizzeria „Le Castagne“ in Julbach die Jahreshauptversammlung des OGV statt.

Vorsitzender Hermann Sperl begrüßte die anwesenden Bürgermeister beider Gemeinden, sowie den Kreisverbandsvorsitzenden Konrad Kronschnabl, den Referenten Peter Gasteiger und zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins.

Nach dem Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Rechenschaftsbericht von Schriftführerin Sonja Ehmann zu den stattgefundenen Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021. Hervorgehoben wurden dabei die Pilzwanderung mit Till Lohmeyer vom Bund Naturschutz, sowie das Lamatrekking für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms Kirchdorf.

Auch die Vereinsleitung war trotz Corona sehr aktiv. Neben der Planung für das Jahresprogramm 2022, gab es für alle Mitglieder, die einen runden (+5) Geburtstag feiern durften, Geburtstagskarten und ab 70 Jahren sogar ein kleines Geschenk.

Außerdem arbeitet der Vorstand an der Einrichtung eines OGV-Lagers zur Unterbringung von Gerätschaften und Bedarfsmaterial für das Blütenfest und sonstigen Aktionen.

Nach den Grußworten der Bürgermeister Markus Schusterbauer (Gemeinde Julbach), Walter Unterhuber (2. Bürgermeister Gemeinde Kirchdorf) und dem Vorsitzenden vom Kreisverband Konrad Kronschnabl folgte der Kassenbericht durch den 1. Vorstand stellvertretend für Kassiererin Brigitte Sperl.

Da beide Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigten, wurde die Vorstandschaft ohne Gegenstimme per Akklamation entlastet.

Anschließend konnte zwei Mitgliedern für 25 Jahren Mitgliedschaft persönlich gratuliert und jeweils eine Urkunde und eine Nadel vom Kreisverbandsvorsitzenden überreicht werden.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anregungen“ wies Hermann Sperl nochmal darauf hin, dass für das bevorstehende Blütenfest am 15. Mai in Kirchdorf noch viele fleißige Helfer benötigt werden, bevor Peter Gasteiger von der Klostergärtnerei Gars am Inn über das Thema „Gärtnertipps zum Blumenglück“ referierte.

Herr Gasteiger erklärte in seinem kurzweiligen Vortrag den Zuhörern, was bei Beet- und Balkonblumen bezüglich der Pflanzerde, Düngung und Pflegearbeiten zu beachten ist, um möglichst lange viel Freude daran zu haben.

Nachdem der Gärtner den Gartenfreunden den richtigen Zuschnitt von mitgebrachten Rosen veranschaulicht hat, konnte man noch selbstgemachtes Bauernbrot und Käse aus der Klostergärtenei erwerben.

Mit dem Hinweis auf das Praxisseminar „Winterschnitt an Obstgehölzen“ mit Michael Gigler am 02.04. bei Familie Karch in Deindorf und dem Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder am Ostermontag beendete Vorsitzender Hermann Sperl die Jahreshauptversammlung.